

Dein Update

Wir im Bund. Wir im Land. Wir im Kreis Bergstraße.



Ausgabe 9 / Januar 2023

SPD im Bund

Bundespartei

Sozialdemokratische Antworten auf eine Welt im Umbruch

"Leopard" für Ukraine (Kommentar)

Leopard-Panzer: Erich Vad warnt vor "politischer Scharfmacherei"

SPD-Fraktion im Bundestag

Bundestag gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus (S.3)

SPD in Hessen

Landespartei

SPD-Fraktion im Landtag

Straßenausbaubeiträge sind sozial ungerecht. Abschaffung würde entlasten (S.1)

Kein Kind zurücklassen. Kinderarmut in Hessen bekämpfen (S.3)

Plenum Aktuell & Newsletter Bildung

SPD im Kreis

Unterbezirksvorstand

Neujahrsempfänge & Mehr: Karin Hartmann unterwegs im Kreis

SPD-Fraktion im Kreistag

Fraktion im Dialog mit ADFC Bergstraße (S.2)



Liebe Genossinnen und Genossen,

nachfolgende Formulierungen stammen nicht „aus meiner Feder, sondern sind Auszüge aus dem BLOG von Prof. Dr. Marcel Fratscher, dem Präsidenten des DIW und beschäftigt sich mit dem ursozialdemokratischen Begriff SOLIDARITÄT.

„Solidarität ist mit die wichtigste Voraussetzung dafür, dass wir Krisen wie die Pandemie, den Krieg und die Inflation meistern können. Und ein Grund für Optimismus. Die Ängste und Sorgen vieler Menschen in unserer Gesellschaft waren in den vergangenen 70 Jahren selten größer als heute. Bis in die Mittelschicht hinein müssen viele ihren Lebensstandard erheblich einschränken, weil höhere Preise für Energie und Nahrungsmittel einen zusätzlichen Teil ihres verfügbaren Einkommens auffressen. Viele Unternehmen wissen nicht, ob sie nach fast drei Jahren Dauerkrise eine Zukunft haben und weiterhin gute Arbeitsplätze bereitstellen können. Die gesellschaftliche Spaltung nimmt zu, und das Wirtschaftsmodell Deutschlands steht auf dem Spiel.

Was brauchen wir, um die gegenwärtigen Krisen erfolgreich zu bewältigen, und was hat uns in der Vergangenheit stark gemacht? Unsere vielleicht wichtigste Stärke ist die Solidarität. Es ist der gesellschaftliche Zusammenhalt, der Schutz der verletzlichsten Mitglieder unserer Gesellschaft, das Miteinander als Grundorientierung unseres Handelns. Solidarität bedeutet nicht nur die Absicherung der wirtschaftlichen Existenz, also von der Ernährung und einem Dach über dem Kopf bis hin zu einer guten gesundheitlichen Versorgung und einer Absicherung im Krankheitsfall und im Alter. Solidarität bedeutet auch Inklusion und soziale Teilhabe, die Möglichkeit für jeden und jede, eine Rolle in der Gemeinschaft zu haben. Es bedeutet Respekt und Anerkennung für die eigene Leistung. Es bedeutet Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt und jeglichen Unterschieden – sei es bei Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität und Orientierung, Religion und so vielen anderen Bereichen. *(Fortsetzung auf Seite 2)*

Eure Landtagsabgeordnete

Karin Hartmann

Dein Update

Wir im Bund. Wir im Land. Wir im Kreis Bergstraße.



Eine so definierte Solidarität ist Grundvoraussetzung dafür, dass Menschen sich produktiv in die Gesellschaft einbringen können, Risiken für sich und ihre Familie tragen und damit die Demokratie weiter entwickeln können. Die Solidarität ist gerade in unseren europäischen Gesellschaften, mit einer sozialen Ausgestaltung der Marktwirtschaft und einem starken Sozialstaat, ein besonders hoher Wert. Solidarität kann nicht vom Staat verordnet werden, sondern muss von den Menschen in ihrem täglichen Zusammenleben entstehen. Es gibt unzählige gesellschaftliche Institutionen, von Vereinen über kirchliche Organisationen bis hin zu sozialen Einrichtungen, in denen sich Millionen von Menschen in Deutschland regelmäßig engagieren.

Diese Institutionen und Initiativen sind vielleicht die wichtigste Säule, auf die wir in diesen schwierigen Zeiten bauen können. Die Solidarität ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass wir Krisen wie die Pandemie, den Krieg und die Inflation meistern können. Gleichzeitig ist die Solidarität unsere größte Stärke, um die großen Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation erfolgreich zu gestalten und unserer globalen Verantwortung gerecht zu werden. Denn wirkliche Solidarität lässt sich nicht auf das Hier und Heute und auf unsere Nachbarn beschränken, sondern muss auch künftigen Generationen und anderen Menschen dieser Welt gelten, denen wir nie begegnen. Es gibt gute Gründe, mit Pessimismus, aber noch bessere Gründe, um mit Optimismus in die Zukunft zu schauen. Einer der besten Gründe ist unsere Fähigkeit zur Solidarität.“
(aus: https://www.diw.de/de/diw_01.c.862562.de/nachrichten/ode_an_die_solidaritaet.html)

Mein Team in Wiesbaden ist erreichbar unter:

k.hartmann@ltg.hessen.de und per Telefon mit der 0611/350662

Die Links auf der ersten Seite führen euch zu den jeweiligen Themen. Die Seitenangaben zeigen euch an, in welchem Newsletter Teil ihr auf welcher Seite die angegebenen Themen findet. In manchen Fällen können die Links nicht auf dem Smartphone geöffnet werden. Dies ist kein Fehler, sondern technisch bedingt.

Impressum: Hessischer Landtag; Karin Hartmann, MdL; Schloßplatz 1- 3; 63183 Wiesbaden; Tel: 0611/350662 E-Mail: k.hartmann@ltg.hessen.de
V.i.S.d.P.: Karin Hartmann
Redaktion: Michael Kosbau